

Erledigt Apple Mac Pro 7.1 (2019)

Beitrag von „apfelnico“ vom 14. Mai 2019, 20:46

Mal schauen, Fake or ...?



<https://ymcinema.com/2019/05/1...esign-and-powerful-specs/>

Beitrag von „DataV“ vom 14. Mai 2019, 21:04

BTO mit RTX Karten halte ich eher für Fake als ernst gemeint.

Aber bei Apple wissen wir ja leider nie

Beitrag von „Mocca55“ vom 14. Mai 2019, 21:06

Schauen wir mal sieht zumindest interessant aus. RadeonVII, NVIDIA Quadro oder RTX. Mal wieder ein MacPro im alten Design. Wir lassen uns mal überraschen  ob Fake oder Real MacPro7,1 

Gruß Mocca55

Beitrag von „DSM2“ vom 15. Mai 2019, 07:46

Ich würde sagen fake... Spricht alleine schon das ganze Nvidia Zeug für.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 15. Mai 2019, 08:08

Fake, da Nvidia und warum man SO-DIMM verbaut ist auch fraglich.

Beitrag von „locojens“ vom 15. Mai 2019, 08:09

Wäre ja toll wenn es kein Fake ist, denn dann müsste man sich nichtmehr den Mund fusselig reden das es unter Mojave nicht möglich ist eine nVidia Grafikkarte zu benutzen, da es dann ja Treiber geben müsste.

Aber ich habe da auch so meine Zweifel.

Beitrag von „steamteam“ vom 15. Mai 2019, 08:34

Nüchtern betrachtet eher ein Wunschgedanke,

allerdings sieht man ja anhand der Mülltonne wie viel Probleme Apple mit dem Pro Segment hatte in den letzten 6 Jahren. Ich kann mir immer noch nicht vorstellen, dass Apple einen modularen Tower anbietet der dann auch noch so aussieht wie jedes andere Mini ITX Case. Zusätzlich würden sie damit auf einmal einen Leistungssprung in Geekbench hinlegen der alle anderen Produkte alt aussehen lässt. Produkte für die Anwender mehrere tausend Euro hingelegt haben (Thema Thermal).

Es passt alles hinten und vorne nicht zu Apple, aber vielleicht überrascht uns Apple auch besonders aufgrund des Aktienkurses.

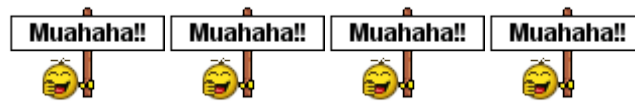
In wenigen Wochen wissen wir mehr

Beitrag von „DSM2“ vom 15. Mai 2019, 16:05

Ich bezweifle das der neue MacPro da mehr zu bieten hat als ein 7960X/7980XE Hackintosh.
Kostet nur höchstens 3x so viel wie ein vergleichbarer Hackintosh.

Edit: [steamteam](#) schau mal in deine Privaten Nachrichten.

Beitrag von „rubenszy“ vom 15. Mai 2019, 16:35



Geiler Fake, Cascade Lake-X mit DDR5

Intel knallt DDR5 und PCIe 4.0 erst mit 10nm CPU's raus, von daher 2021/22.

Beitrag von „locojens“ vom 15. Mai 2019, 17:37

Da ist durchaus was dran... Zitat PCGH: "Comet Lake S soll laut Roadmap zwischen ersten und zweiten Quartal 2020 starten. Mit Rocket Lake S ist für das Jahr darauf ein weiterer Refresh geplant, dann mit noch höheren Taktraten. 2022 erst kommt dann der Wechsel auf 10 nm, wie die Tage bereits angedeutet - zusammen mit neuen Mainboards, DDR5 und PCI Express 4.0"

Quelle: <https://www.pcgameshardware.de...als-Bestaetigung-1280869/>

Also noch weiter in der Zukunft... also bleibt es bei PCIe 3.0 und DDR4 ...

Beitrag von „rubenszy“ vom 15. Mai 2019, 18:14

Allein das Gehäuse ist mal das beste daran, wird ganz schön knapp dann für eine 2080 Ti, wenn das Gehäuse nur 20x30x30 ist.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 15. Mai 2019, 18:39

Ich wäre echt überrascht, wenn Apple so ein Design rausgeben würde. Ist absolut nicht "amazing" und auch nicht "exciting", und auch nicht "gorgeous".

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Dezember 2019, 09:54

Kann endlich mal losgehen... Man bin ich auf einen Dump scharf...



Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 8. Dezember 2019, 10:37

Nichts geht über die alte Käsereibe. Man ist das mal ein häßliches Design. Sorry, konnte ich mir

jetzt nicht verkneifen.

Über Geschmack soll man ja nicht streiten, deshalb habe ich natürlich auch Verständnis für diejenigen die es schön finden. Ich meine nur das Gehäuse.

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Dezember 2019, 10:47


Mir ist sowohl das Case als auch der MacPro egal...

Ich will nur nen dump davon, selbst wenn ich ihn mir dafür ordern muss um diesen zu kriegen.



Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 8. Dezember 2019, 10:55

Also ich will ja nicht anmassen aber Bildchen von ner Werbung reinstellen und so tun als wenn man so ein feines Teilchen sein Eigen nennt (Wir wissen wohl alle das wir uns das in der Konstellation nie werden leisten können sonst wären wir nicht hier) ist schon starker Tobak! Dann nur ordern um mal nen Dump zu bekommen? Puh ist heute 1 April oder wie?

Ich träume auch jeden Tag mal im Lotto gewinnen und mir dann diese Kiste zu ordern in maximal Ausstattung versteht sich. Zur Zeit bin ich mit meinen fast 3000€ Gebilde von sowas von unzufrieden 
The Android robot icon is a small, green, stylized figure with a white antenna on its head, used here as a reaction or status indicator.

Beitrag von „umax1980“ vom 8. Dezember 2019, 11:11

Aber jeder kann doch mit seiner Kohle entweder das machen was er möchte, oder was die Kohle hergibt.

Beitrag von „Romsky“ vom 8. Dezember 2019, 11:14

Erdenwind Inc.

Darum geht es doch gar nicht, ich habe derzeit das neue MacBook Pro 16 Zoll und werde mir vermutlich auch den neuen Mac Pro holen. Die Wenigsten nutzen Hackintosh weil das Geld fehlt, das könnten sich Viele leisten. Meist **wollen** Sie es sich nicht leisten! 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Dezember 2019, 11:18

Ich habe es weder nötig so zu tun als ob ich einen MacPro7,1 mein eigen nenne, noch tue ich das hier in irgendeiner Form im Forum!

Hast du mal geschaut was ich für ein System mein eigen nenne?

Mein Build basiert auf dem selben Chipsatz den Apple für den MacPro7,1 verwendet, lediglich mit einem großen Unterschied...

Ich brauche absolut keinen MacPro7,1 von Apple selbst in Max Konfiguration, wenn ich eine Maschine bereits stehen habe, die aus Sicht der Performance deutlich schneller unterwegs ist als Apples Pendant.

Ich nutze einen Hackintosh nicht aus finanziellen Gründen, sondern weil ich mehr Performance für mein Geld bekomme, als das was mir Apple anbietet.

Davon abgesehen muss ich weder davon Träumen, noch im Lotto Spielen um mir einen MacPro7,1 für einen Dump zu ordern.

Mich interessiert wie gewisse Dinge beim MacPro7,1 hinterlegt sind, wenn ich dafür einen MacPro7,1 ordern muss um da dran zu kommen, dann muss ich diesen Weg halt gehen.

Das ist weder ein Aprilscherz im Dezember noch sonst irgendwas... Erdenwind Inc.

Ausserdem ist so ein Dump recht nützlich für die Hackintosh Community...

Beitrag von „mitchde“ vom 8. Dezember 2019, 11:55

Zitat von Romsky

ouser='65444']Erdenwind Inc.[/user]

Darum geht es doch gar nicht, ich habe derzeit das neue MacBook Pro 16 Zoll und werde mir vermutlich auch den neuen Mac Pro holen. Die Wenigsten nutzen Hackintosh weil das Geld fehlt, das könnten sich Viele leisten. Meist **wollen** Sie es sich nicht leisten! 😊

Das ist sicher richtig. Genauso wir die Community hier **DSM2** sehr dankbar sein sollte, dass er als **early bird Käufer** schon oft Vorreiter war recht **teure** Sachen (CPUs, GPUs) sehr früh zu kaufen und für Hackintosh Einsatz zu prüfen bzw. im weiteren Verlauf gute Hilfe zu leisten.

Davon profitieren alle.

ABER:

Natürlich gibt es hier eine breitere Userschaft was das Einkommen, frei verfügbare Geld für PC HW angeht. Das wirkt sich natürlich auch auf die Gründe aus, warum man einen Hack hat - evtl. auch nur einen Hack und keinerlei andere Apple Rechner oder iPhones, AIR.. irgendwas, weil der Hauptgrund schon das begrenzte verfügbare Geld ist.

Insofern ist es ratsam, dass im Hinterkopf zu behalten wenn man Aussagen wie "Ich will nur nen dump davon, selbst wenn ich ihn mir dafür ordern muss um diesen zu kriegen." macht und das manchen stören könnte , falsch verstanden wird **obwohl** dieser Satz mit einem SIMLEY 😊 endete.

Im Prinzip sitzen wir doch **alle** im gleichen Boot - Interesse das machbare am Hacki hinzubekommen - mal ganz unabhängig ob das Boot ein Ruderboot ist (400€ Hacki) **oder** eine Yacht (4000€+ Hacki) ist 😊

Beitrag von „Romsky“ vom 8. Dezember 2019, 12:18

DSM2

Ich gebe dir recht in Bezug auf Prozessorleistung, dass der neue Mac Pro nicht unbedingt allererste Wahl ist. (Sollte identisch mit deiner sein, wenn euch mich recht entsinne hast du ja auch „nur“ den 28 Core) Aber was die Grafiklösungen angeht, vor allem die maximale Stufe, sucht derzeit schon seinesgleichen. Ob man es braucht ist dann ne ganz andere Frage... 😊

Beitrag von „DataV“ vom 8. Dezember 2019, 12:33

[Romsky](#)

Es gibt meines Wissens von Intel keine Leistungsstärkere CPU, daher kann man hier nicht von „nur“ sprechen. Dass Amd da natürlich einen drauf gesetzt hat ist aber auch klar.

mich bin gespannt was der neue Mac Pro leistet. Er ist aber sowohl preislich als auch leistungstechnisch weit von einem selbstbau entfernt

Beitrag von „apfelnico“ vom 8. Dezember 2019, 13:33

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

Also ich will ja nicht anmassen aber Bildchen von ner Werbung reinstellen und so tun als wenn man so ein feines Teilchen sein Eigen nennt (Wir wissen wohl alle das wir uns das in der Konstellation nie werden leisten können sonst wären wir nicht hier) ist schon starker Tobak!

Habe ich nicht so empfunden, zumal die Vorbestellungen(!) wie auf dem Bild zu sehen sind, demnächst(!) erst los gehen. 🤔

Sondern so, wie von DSM2 gemeint. 😊

Ich finde ebenfalls, dass es "endlich mal losgehen könnte", bin ebenfalls am tatsächlichen Erscheinen des neuen MacPro hoch interessiert. Zum einen an Dumps (ACPI, IORegistry, SMBIOS) für Hackintosh-Projekte, zum anderen als Nachfolger im Post Production Studio. 😊

[Zitat von Romsky](#)

Sollte identisch mit deiner sein, wenn euch mich recht entsinne hast du ja auch „nur“ den 28 Core

Nein. Apple verbaut in der höchsten Ausbaustufe den Xeon W-3275. Der hat zwar 64 Lanes, ist aber teurer und lässt sich nicht übertakten, ist eher moderat runtergetaktet.

DSM2 hingegen nutzt den W-3175X. Hat "nur" 48 Lanes, kann "etwas" weniger Speicher adressieren, hat aber einen freien Multiplikator!

Denke schon, dass derzeitige übertaktete 18 Kerner den moderat getakteten 28 Kerner von Apple das Wasser reichen bzw überflügeln ...

Interessant sind am MacPro7.1 IORegistry und ACPI, wie die bis zu vier Grafikkarten "verdrahtet" sind, wie die zahlreichen Thunderbolt3 integriert sind (aus Hackintosh-Sicht).

[Zitat von DataV](#)

Es gibt meines Wissens von Intel keine Leistungsstärkere CPU, daher kann man hier nicht von „nur“ sprechen.

Oh doch. Die hier verbaute "XEON-W" ist doch nur für "Ein-Sockel-Systeme" konzipiert ...

Beitrag von „DataV“ vom 8. Dezember 2019, 13:37

[apfelnico](#)

Ich hatte meine Aussage eigentlich auf Einzelne CPU's bezogen. Dass es Multisocket Systeme gibt, die deutlich mehr leisten, sollte uns allen eigentlich bewusst sein

Beitrag von „revunix“ vom 8. Dezember 2019, 13:41

[Zitat von DSM2](#)

Mir ist sowohl das Case als auch der MacPro egal...

Dafür gibts ja das Dune Pro Case 😄
Hast du mal überlegt dieses zu bestellen, für n' neues Build?

Beitrag von „DataV“ vom 8. Dezember 2019, 13:48

dazu hat Alex schon das ein oder andere mal geschrieben. Das Case ist für seine Anforderungen nicht praktikabel. Da bringst du nicht wirklich viel mehr als einen 360er radiator rein, ist also komplett uninteressant für ihn

Beitrag von „Romsky“ vom 8. Dezember 2019, 14:00

[apfelnico](#)

Egal wie weit du einen 18 Core prügelst, an den 28 Core kommt man nicht ran (multithread Anwendung)

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Dezember 2019, 14:36

[revunix](#) Wie bereits richtig von Roman angemerkt ist dieses für mich persönlich völlig uninteressant.

Aus den bereits korrekt genannten Gründen. 😊

[apfelnico](#) Naja Performance von 2x 3275 kann ich zwar nicht überbieten aber bis zum gewissen grad mithalten und das günstiger.

[Romsky](#)

28 Core - Intel Xeon 3275

Supermicro Super Server

Single-Core Score	Multi-Core Score
4995	59352

Geekbench 4.2.2 for Windows x86_64 (64-bit)

Result Information

User	Business
Upload Date	August 20 2019 11:00 PM
Views	91

System Information

System Information	
Operating System	Microsoft Windows 10 Pro (64-bit)
Model	Supermicro Super Server
Motherboard	Supermicro B11SPN-T
Memory	192GB MB DDR4 SDRAM -16Hz
Northbridge	Intel Skylake-X 02
Southbridge	Intel EM4C1 08
BIOS	American Megatrends Inc. 0.3a

Processor Information

Name	Intel Xeon W-3275
Topology	1 Processor, 28 Cores, 56 Threads
Identifier	Genekermit7 Family 6 Model 85 Stepping T
Base Frequency	2.71 GHz
Maximum Frequency	4.80 GHz

Mein 28 Core - Intel Xeon 3175X Stock:

MacPro7,1

Single-Core Score	Multi-Core Score
5247	89221

Geekbench 4.2.2 Typical for Mac OS X x86_64 (64-bit)

Result Information

User	02442
Upload Date	October 12 2019 20:43 AM
Views	11
Notes	Stock mit Gigabyte DG1 Xeonw

System Information

System Information	
Operating System	macOS 10.15.1 (Build 19B08)
Model	MacPro7,1
Motherboard	Apple Inc. Mac-27ACD918A889E1 1.0
Memory	192GB MB 3000 MHz DDR4
Northbridge	
Southbridge	
BIOS	Apple Inc. 1007.0.76.0.0

Processor Information

Name	Intel Xeon W-3175X
Topology	1 Processor, 28 Cores, 56 Threads

28 Core - 3175X - Leichtes Overclocking/Delidded unter Luft

MacPro7,1

Single-Core Score	Multi-Core Score
5517	105644
Geekbench 4.4.1 Pro for Mac OS X x86 (64-bit)	
Result Information	
User	OS90
Upload Date	September 14 2019 08:21 PM
Views	128
System Information	
System Information	
Operating System	macOS 10.15 (Build 19A5584)
Model	MacPro7,1
Motherboard	Apple Inc. Mac-27ACD918A868F81 1.0
Memory	196608 MB 3000 MHz DDR4
Northbridge	
Southbridge	
BIOS	Apple Inc. 1037.6-80.0.0
Processor Information	
Name	Intel Xeon W-3175X
Topology	1 Processor, 28 Cores, 56 Threads

16 Core - 7960X Stock

iMacPro1,1

Single-Core Score	Multi-Core Score
5157	53897
Geekbench 4.3.3 Typical for Mac OS X x86 (64-bit)	
Result Information	
Upload Date	November 02 2019 04:44 PM
Views	2
System Information	
System Information	
Operating System	macOS 10.14.4 (Build 18E226)
Model	iMacPro1,1
Motherboard	Apple Inc. Mac-75A805E42DD0D4 1.0
Memory	65536 MB 3000 MHz DDR4
Northbridge	
Southbridge	
BIOS	Apple Inc. 225.256.328.0.0
Processor Information	
Name	Intel Core i7-7960X
Topology	1 Processor, 16 Cores, 32 Threads
Identifier	GenuineIntel Family 6 Model 85 Stepping 6
Base Frequency	3.81 GHz

16 Core - 7960X Overclocked

iMacPro1,1

Single-Core Score	Multi-Core Score
6339	72584

Geekbench 4.3.3 for Mac OS X x86_64 (64-bit)

Result Information

User	DDMG
Tested Date	April 13 2019 10:05 AM
Views	499

System Information

System Information	
Operating System	macOS 10.14.3 (Build 18F109)
Model	iMacPro1,1
Manufacturer	Apple Inc. Mac178AB2C094ECC034 1.0
Memory	121972 MB 3000 MHz DDR4
Northbridge	
Southbridge	
BIOS	Apple Inc. 220.200.230.0.0
Processor Information	
Name	Intel Core i9-7980X
Topology	1 Processor, 18 Cores, 32 Threads
Identifier	GenuineIntel Family 6 Model 85 (Stepping 4)
Base Frequency	2.81 GHz

18 Core - 7980XE Stock

Single-Core Score	Multi-Core Score
6025	64631

Geekbench 4.4.1 Test for Windows x86_64 (64-bit)

Result Information

Tested Date	December 07 2019 09:40 AM
Views	2

System Information

System Information	
Operating System	Microsoft Windows 10 Home (64-bit)
Model	System Manufacturer System Product Name
Manufacturer	ASUSTeK COMPUTER INC. ROG STRIX Z390-E GAMING WIFI
Memory	32768 MB (32GB) DDR4 2666MHz
Northbridge	Intel Skylake Z390
Southbridge	Intel C2000
BIOS	American Megatrends Inc. 1602
Processor Information	
Name	Intel Core i9-7980XE
Topology	1 Processor, 18 Cores, 36 Threads
Identifier	GenuineIntel Family 6 Model 85 (Stepping 4)
Base Frequency	2.80 GHz
Maximum Frequency	4.50 GHz
Package	Socket Z390 LGA
CodeName	Skylake-X
L1 Instruction Cache	320 KB x 16
L1 Data Cache	320 KB x 16
L2 Cache	1.00 MB x 16
L3 Cache	24.0 MB x 1

18 Core - 7980XE Overclocked

iMacPro1,1

Single-Core Score	Multi-Core Score
6274	80093

Geometrisch 4.0.0 Test für Mac OS X (64-Bit)

Result Information

Upload Date: August 22, 2019 09:40 PM
 Virus: nil

System Information

System Information

Operating System: macOS 10.14.4 (Build 18D067)
 Model: iMacPro1,1
 MacAddress: Apple Inc. Mac-7BA0B77E40000000-1:0
 Memory: 65536 MB (64000 MB) DDR4
 Network: Thunderbolt
 Serial: Apple Inc. 1007.0.00.101.1

Processor Information

Name: Intel Core i7-7990X
 Frequency: 3.300000 GHz (3300 MHz)
 Identifier: Intel64_64/Intel(R) Xeon(R) Phi Xeon
 Basic Properties: 2.00 GHz
 Package: 2.00 GHz
 Cores: 28
 L1 Instruction Cache: 32.0 KB x 16
 L1 Data Cache: 32.0 KB x 16
 L2 Cache: 1.00 MB x 16
 L3 Cache: 24.0 MB x 1

Bezüglich GPU

Dann kauft man halt zwei Radeon VII um eine Duo nachzustellen...

Ist man etwas langsamer aber ich wage zu bezweifeln, dass man das ohne Direktvergleich wahrnehmen kann.

Radeon VII

Theoretical Performance	
Pixel Rate:	112.0 GPixel/s
Texture Rate:	420.0 GTexel/s
FP16 (half) performance:	26.88 TFLOPS (2:1)
FP32 (float) performance:	13.44 TFLOPS
FP64 (double) performance:	3.360 TFLOPS (1:4)

Radeon Pro Vega II Duo

Theoretical Performance		
Pixel Rate:	110.1 GPixel/s	x2
Texture Rate:	440.3 GTexel/s	x2
FP16 (half) performance:	28.18 TFLOPS (2:1)	x2
FP32 (float) performance:	14.09 TFLOPS	x2
FP64 (double) performance:	880.6 GFLOPS (1:16)	x2

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 8. Dezember 2019, 14:51

Trotzdem bleibt es nur ein Traum. Apple ist halt Apple. Egal wie annähernd man aufrüsten kann. Mit nem MacPro hätte ich nicht diese Probleme seit fast 2 Monaten. Leider nur zu teuer für mich. Haben wollen würde ich schon gerne. Allein 192 Spuren in Logic geilt mich schon auf ...

Beitrag von „locojens“ vom 8. Dezember 2019, 14:54

Erdenwind Inc. Hast doch ne gute Hardwarekombination, bis auf die Grafikkarte hatte ich bis vor kurzem noch die selbe Hardware (hab ne Vega64) und der Rechner lief so gut das es echt schon fast langweilig war.

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Dezember 2019, 15:02

Erdenwind Inc. Annähernd ? Ich glaub du verstehst irgendwas nicht, ich bin nicht annähernd

unterwegs sondern auf der selben Ebene aber deutlich schneller und das deutlich günstiger.

Schau dir die Screenshots oben an... 3275 des MacPro7,1 und 3175X ist die von mir genutzte CPU.

Ich habe mit meinem Build überhaupt keine Probleme 😊 Bin aber auch ein paar Tage länger in der Szene unterwegs.

Ich weis nicht was du da für Probleme hast/hattest aber wenn man weis was man tut, dann laufen die Kisten auch 1A wenn entsprechend Konfiguriert.

Wie dem auch sei, es geht hier nicht um deinen Build und die Frustration, sondern um den kommenden MacPro7,1.

Beitrag von „Romsky“ vom 8. Dezember 2019, 15:15

DSM2

Der neue Mac Pro wird mit der großen Xeon CPU das Gleiche leisten wie deine CPU @Stock. Also vollkommen gleichwertig. Apple wird die TDP wie auch in den MacBook Pro anpassen. Sprich es wird meist der max. Turbo anliegen. Du glaubst doch nicht selber das sich Apple da vorführen lässt? Hackintosh sind inzwischen keine Kellerlösungen mehr. Aber lassen wir uns da überraschen. CPUs werde eh immer unwichtiger, geht ja alles langsam in Richtung GPU.

Was die GPU angeht... es wäre schön wenn man einfach 2x Vega VII nehmen würde und dann bei der Lösung vom Mac Pro wäre. Die Lösung im Mac Pro hat aber alle ComputeUnits (64) freigeschalten während bei der VII 4 deaktiviert sind. Und dann hat man noch 64GB pro GPU. Wird sind also bei der max. Lösung im Mac Pro bei 128 CUs mit 128GB HBM2 vs 120 CUs mit 32 GB HBM2 bei 2x Vega VII. Das sind schon gewaltige Unterschiede.

Beitrag von „DerJKM“ vom 8. Dezember 2019, 15:30

Kann man in den Mac Pro nicht zwei Vega Duo, als insgesamt 4 GPUs stecken? Will damit nicht sagen dass man das bei einem Hackintosh nicht auch machen könnte, aber beim Mac Pro geht das definitiv.

Beitrag von „Romsky“ vom 8. Dezember 2019, 15:35

Klar geht das. Aber wird extrem laut und der Platz ist dann auch weg. 4x Dual-Slot ist schon ne Ansage. Apple ist da teilweise schon gut planend an das Thema ran gegangen.

DSM2

An der Grafik bezüglich "theoretische Leistung" der Grafikkarten stimmt was nicht. Wenn eine VEGA VII 3,3 TFLOPS hat (FP64) kann die Vega II Duo nicht nur 0,8 TFLOPS pro GPU haben. (Also komplett nur 1,6 TFLOPS).

Beitrag von „DerJKM“ vom 8. Dezember 2019, 15:46

Ich mein nur wegen deiner Rechnung, laut Apple-Homepage hast du bei 128GB HBM2 4GPUs, das wären 256 CUs. Bei 128CUs sind es nur 64GB HBM2. Immer noch mehr als mit Radeon VII, aber „nur“ noch doppelt so viel.

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Dezember 2019, 15:50

[Romsky](#) Ich weis nicht was du da dir erhoffst aber ich **garantiere** dir das der nicht mithalten kann CPU Technisch.

Alleine aus Thermischer Sicht/Spannungstechnisch ist dies nicht möglich und auch konstanter Turbo wird wohl eher nicht drin sein,

war er bei Apple eh nie möglich und da ändert sich auch mit dem Release von dem MacPro7,1 gar nichts dran.

Mein Chip kann von Hausaus mehr wärmer ab und taktet später runter als es bei dem im

MacPro verwendeten der Fall ist.

GPU:

Natürlich sind da unterschiede vorhanden aber kannst ja auch in nen Hack 4 x VII verbauen,

Wassergekühlt und schön im Single Slot Design, macht eh am meisten Sinn, wäre auch beim MacPro nicht verkehrt gewesen (Wasserkühlung wie früher nur besser umgesetzt).

Natürlich wird auch da Unterschied im RAM bleiben etc aber dennoch wird es weniger kosten und mehr Sinn machen als sich als Privatperson einen MacPro7,1 in Max konfig hinzustellen.

Bezüglich Datenbankauszug... Kann ich nicht viel zu sagen, so wie hinterlegt hochgeladen.

Andere Quelle:

Gegenüberstellung der GPU-Bestückung im neuen Mac Pro

	Radeon Pro 580X	Radeon Pro Vega II	2x Radeon Pro Vega II	Radeon Pro Vega II Duo	2x Radeon Pro Vega II Duo
GPU	Polaris 20	Vega 20	2x Vega 20	2x Vega 20	4x Vega 20
Shadereinheiten	2.304	4.096	2x 4.096	2x 4.096	4x 4.096
Takt	1,2 GHz	1,7 GHz	1,7 GHz	1,7 GHz	1,7 GHz
Speicherausbau	8 GB	32 GB	2x 32 GB	2x 32 GB	4x 32 GB
Speicher	DDR5	HBM2	HBM2	HBM2	HBM2
Speicherinterface	256 Bit	4.096 Bit	2x 4.096 Bit	2x 4.096 Bit	4x 4.096 Bit
Speicherbandbreite	217 GB/s	1 TB/s	2x 1 TB/s	2x 1 TB/s	4x 1 TB/s
FP64-Rechenleistung	345,6 GFLOPS	7,1 TFLOPS	14,2 TFLOPS	14,2 TFLOPS	28,4 TFLOPS
FP32-Rechenleistung	5,53 TFLOPS	14,2 TFLOPS	28,4 TFLOPS	28,4 TFLOPS	56,8 TFLOPS
FP16-Rechenleistung	5,53 TFLOPS	28,4 TFLOPS	56,8 TFLOPS	56,8 TFLOPS	112,8 TFLOPS
TDP	150 W	300 W	2x 300 W	-	-

Beitrag von „Romsky“ vom 8. Dezember 2019, 16:03

DSM2

Wir werden sehen. Ich kann mir nicht vorstellen das man sich beim neuen Vorzeigerechner die Show stehlen lässt von einem Hackintosh. (Ok, mit Threadripper wäre dies keine Problem, 😊 Intelbasierend würde es mich nicht wundern wenn Apple da einen speziellen Deal mit Intel hat in Bezug auf TDP, Turbotakt usw. Und die Stromversorgung, da hat Apple abseits vom MacBook, noch nie geschlampt. Schau dir das neue MacBook Pro an. Bin nicht wirklich ein Apple Fan, weil ich deren Firmenpolitik zum "kotzen" finde. Aber da wurde quasi alles richtig gemacht. (weshalb ich es mir gekauft habe) Gerade in Bezug auf Kühlung, Lautstärke und Leistung (langzeit) hat sich Apple massiv Gedanken gemacht. Ich glaube nicht, nachdem man den letzten MacPro Abfalleimer so versaut hat, das man sich die Show stehlen lassen und wieder solche Fehler machen wird. Denn auch Apple wird sehen was im Windows / Hackintosh Lager möglich ist. Die Argumente pro Apple werden immer weniger, ergo müssen sie sich was einfallen lassen. Ich persönlich glaube nicht das Apple einen ganz "normalen" Xeon 3275 verbauen wird.

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Dezember 2019, 16:07

Ein ganz normaler ist es nicht, ist ja aufgebohrt in Bezug auf RAM Support.

Kühltechnisch geht das ganze nicht auf und da bringt es auch nichts das 2 Kerne höher Takten können im Turbo Boost.

Intel kann halt auch nicht zaubern und sich irgendwas aus dem hintern ziehen und Apple keine Wunder in Bezug auf Kühlung vollbringen.

Beitrag von „Romsy“ vom 8. Dezember 2019, 16:16

DSM2

Du hast auch einen "normalen" Intel... wäre schon machbar die Leistung (Takt) deiner CPU mit den großen Cache und der adressierbarkeit vom Ram der anderen. Kühltechnisch traue ich Apple einiges zu. Ne Wakü ab Werk, wie damals die großen G5 CPUs im MacPro, und schon lässt sich bezüglich Abwärme Einiges stemmen.

Aber natürlich alles spekulativ. Das Apple die Preise mal wieder vollkommen übertreibt, dessen sind wir uns einig. Vom technischen Standpunkt her finde ich einige Lösungen von Apple aber echt beeindruckend.

Lassen wir uns überraschen. Wenn die ersten Tests raus sind und diese überzeugen, bin ich bereit mir das gute Stück zu kaufen. Aber bis dahin fließt noch einiges an Wasser den Rhein runter.

Beitrag von „CMMChris“ vom 8. Dezember 2019, 16:20

Die ersten Tests werden sicherlich pünktlich zum 10. Dezember online sein. Die Kisten stehen schon seit Wochen bei den ersten "Pros" und Testern.

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Dezember 2019, 16:21

Den Takt den meine CPU macht wird bei Apple niemals möglich sein, da kann man lange von Träumen, lässt weder Kühlung noch CPU Thermisch zu...

Wie gesagt lange dauert es nicht mehr, dann kannst du dir die "Offiziellen" berichte durchlesen



[Romsky](#)

Eine ordentliche Wasserkühlung wird bei Apple ein Traum bleiben, Gott sei dank, kann man sich deutlich günstiger und besser einen Hackintosh bauen.

Beitrag von „FriFlo“ vom 8. Dezember 2019, 17:05

DSM2 Wozu nutzt du diese Performance? Wenn ich recht erinnere, machst du auch Musik u.a., oder? Alleine in dem Bereich gibt es allerdings sehr viele sehr unterschiedliche Anforderungen.

Ich zB brauche sehr viele Sampler Stimmen (Kontakt Orchester Instrumente), die bei 256er Buffer in der DAW ohne Aussetzer laufen. Der Bottleneck ist dabei nicht die CPU! Früher war es mal die Menge an RAM, aber da geht in den XEONS mehr als genug. Der Bottleneck ist nach wie vor die real-time performance und die war zumindest bisher in Xeon mit vielen Kernen nicht unbedingt besser. Teilweise führte das zu absurden Ergebnissen: Mit einem 2000€-Gaming PC konnte man was Kontakt-Stimmen betrifft gleiche oder teilweise bessere Ergebnisse erzielen, als mit einem 5.000-10.000€ Monster-Teil. Einfach, weil die Real-Time performance nicht unbedingt besser ist. Ich weiß nicht, ob das immer noch uneingeschränkt so stimmt ... Beim Trans Can Mac Pro in 2013 stimmte das auf jeden Fall noch. Dieses Video erklärt es ganz gut:

<https://www.youtube.com/watch?v=GUsLLEkswzE>

Was sind deine Anwendungen bzw Anwendungen, warum die so eine teurer Kiste brauchst? Wie weit kommst du mit Kontakt-Stimmen? Würde mich interessieren, da ich bisher der Auffassung bin, dass man auch heute noch deutlich besser mit zwei Rechnern (Master - Slave) fährt - also, in Bezug auf die Kontakt-Stimmen meine ich! Was andere Leistungsanforderungen betrifft (zB Videos rendern) hat die Kiste sicher die Nase vorne ...

Beitrag von „Hifi-KS“ vom 8. Dezember 2019, 17:22

Aber hat Apple dafür nicht die speziellen "Beschleuniger-Karten" (wahrscheinlich eine FPGA) und den T2 entwickelt? Damit Probleme bei der Real-Time-performance nicht auftreten?

Beitrag von „Romsy“ vom 8. Dezember 2019, 17:26

[Hifi-KS](#)

Der T2 ist in erster Linie für Sicherheit, Verschlüsselung und neuerdings auch zum HEVC encodieren da.

DSM2

Du meinst Apple bekommt das was du gemacht hast nicht hin? Die haben ganz andere Ressourcen und Möglichkeiten wovon wir, auch du, nur träumen können. (wenn sie wollten, und

nur das ist der springende Punkt) Aber we will see. Ich bin da guter Dinge.

[FriFlo](#)

Ich nutze Maya und 3Ds Max und da kann man jedes bisschen Leistung brauchen. Was die Realtimeperformance angeht ist es ausschlaggebend wie die Kerne untereinander kommunizieren. Die derzeitige MESH Lösung von Intel ist diesbezüglich nicht unbedingt ideal. Aber auch AMD hat mit seiner Chiplet-Lösung da so seine Probleme. Ist nicht einfach viele Kerne zeitkritisch miteinander zu koordinieren. Kann man bis zu einem gewissen Grad mit guten Schemulern abfangen, aber auch da sind Grenzen gesetzt. Ich glaube auch nicht das es da eine allgemeine Lösung geben wird. Bei solchen Anwendungen kommen vermutlich dann eher extrem hoch getaktete CPUs mit weniger Kernen zum Einsatz als aktuelle Many-Core-Monster. Diese haben ihre Stärken dann in anderen Usecases.

Beitrag von „FriFlo“ vom 8. Dezember 2019, 17:47

[Zitat von Hifi-KS](#)

Aber hat Apple dafür nicht die speziellen "Beschleuniger-Karten" (wahrscheinlich eine FPGA) und den T2 entwickelt? Damit Probleme bei der Real-Time-performance nicht auftreten?

Mir ist eher nichts bekannt, was an einem Mac für bessere Real-Time-Performance sorgt. Beschleuniger-Karten im 7.1er Mac Pro haben mit Video zu tun, davon hat man bei Sampler-Stimmen gar nichts (falls das anders wäre, wäre ich der Erste, der den Neune Mac Pro kauft!). Und der T2-Chip hat sich bisher eher einen Namen damit gemacht, dass er für Audio-Aussetzer sorgte. Zudem - wenn dieser Chip ausfällt, fällt auch der Rechner komplett aus und du kannst dann warten bis du ihn zu vollkommen absurden Gebühren von Apple zurück bekommst.

Nein, ganz ehrlich! Wenn Apple tatsächlich mal eine eierlegende Wollmilchsau (für meine Anforderungen!) mit diesem Mac Pro veröffentlichen würde, wäre ich sofort dabei, auch wenn es dann teuer wird. Nur spricht alles dafür (die bisherige Erfahrung mit Apple und auch alles was man bisher zu dem neuen Gerät weiß), dass es wieder ein sehr teures Vergnügen wird, das mir bei meinen Anforderungen nur sehr wenig für das Geld weiterhilft. Es ist wieder mal eine Kiste, die vor allem für Video-Leute konzipiert ist. Audio-Leute haben andere Anforderungen (und selbst diese unterteilen sich in unterschiedliche Bereiche).

Beitrag von „Hifi-KS“ vom 8. Dezember 2019, 18:11

@FriFlo [Romsky](#)

Vielen Dank für die Anmerkungen/Richtigstellung.

Beitrag von „rubenszy“ vom 8. Dezember 2019, 18:23

[Romsky](#) Was soll den Apple für eine Revolutionäre Kühllösung aus dem Hut zaubern?

Erst mal muss der 28er richtig gekühlt werden, wenn man so die Präsentationen anschaut, sind 4 maximal 6 Heatpipes verbaut, bei 75 -76 Grad fängt der an runter zu regeln.

Schauen wir mal in die Vergangenheit, der MacPro 6.1 beim GPU's + CPU rendern hatte der Mülleimer thermische Probleme.

Beitrag von „Romsky“ vom 8. Dezember 2019, 18:27

Deshalb ist man vom Mülleimer weg. Und wenn Apple will dann können die das auch mindestens so gut umsetzen wie DSM2... mal sehen was sie „wollen“ 😊

Beitrag von „rubenszy“ vom 8. Dezember 2019, 18:33

Apple wird "heutzutage" nie Wasserkühlungen verbauen, sie wollten vor ein paar Jahren gerichtlich erwirken, das es auf ihre Geräte keine Garantie und auch keine Genwehrleistung geben soll, meinst du da wird Apple eine WK einbauen, die durch ein Leck seitens der Herstellung dir einen neuen Mac verwirklicht.

Beitrag von „Romsky“ vom 8. Dezember 2019, 18:37

Dir ist aber schon bewusst dass der alte Mac Pro mit G5 CPU ebenfalls Wasserkühlung hatte, ab Werk von Apple...!? 😊

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 8. Dezember 2019, 18:38

Also was die Wasserkühlung angeht würde man durchaus was auf die Beine bringen können. Mich interessiert nur ganz puristisch das Innenleben und seine Werte. Schlecht reden kann man generell alles. Auch Teile von Apple...

Beitrag von „rubenszy“ vom 8. Dezember 2019, 18:45

[Romsky](#) du hast aber den Text richtig gelesen oder?

Das weiß ich selber, nur wird es Apple heute nicht mehr machen, die damalige WK hatte auch Probleme was meinst du wieso sie von abgegangen sind.

Vielleicht muss man sich ihr genau er ausdrücken, zwecks Goldwaage usw. 😊

Beitrag von „Romsky“ vom 8. Dezember 2019, 18:47

Ich hatte selber den Dual G5. Da gab es gar keine Probleme, zumindest nicht mehr als sonst auch. Die sind weg davon da sich CPUs dann einfach mit Luft kühlen ließen. Nun sind wir so weit das das wieder ein Problem wird. Andere Kühllösungen sind unumgänglich.

Beitrag von „rubenszy“ vom 8. Dezember 2019, 19:01

Ich auch und bei mir war eine Pumpe Leck, ich war auch nicht der einzige.

Wo zu sollen andere Kühllösungen genommen werden?

Weniger Kerne, mehr SMT pro Kern ist eher die Lösung.

Mit dem Cortex-A65AE fängt ARM jetzt auch schon SMT2 an.

Beitrag von „Romsky“ vom 8. Dezember 2019, 19:07

Das alles Richtung mehr Kerne geht ist offensichtlich. Auch SMT bringt dir nicht wirklich was, bzw. kommt auf das Selbe raus wie viele Kerne. Leistung kommt nicht aus dem Nichts. Mehr Threads pro Kern lässt auch wieder mehr Wärme aufkommen. Der Aufwand für Softwareoptimierungen für SMT oder Many-Core ist gleich, aber Many-Core Lösungen lassen sich einfacher realisieren, kühlen und fertigen. Ergo wird dies, wie jetzt schon erkennbar, der weitere Weg.

Und bitte fangt jetzt nicht wieder mit den ARM Zeugs an. Ist keine Option. Die sind in Teilbereichen gut, das war es aber auch schon. Wenn man Arm so weit bringt das sie das Selbe können wie X86 sind sie bezüglich Effizienz usw. nicht wirklich besser. X86 wird es noch lange, sehr lange geben und wird auch in der Form wie ARM derzeit da steht, nicht abgelöst werden. Selbst Apple mit seinen angeblichen Plänen schafft dies nicht.

Beitrag von „rubenszy“ vom 8. Dezember 2019, 19:20

[Zitat von Romsky](#)

Mehr Threads pro Kern lässt auch wieder mehr Wärme aufkommen.

Was?

Das ist dem Kern egal, ob er im max Auslastung 2 oder 4 Threads abarbeitet, in Sachen Watt und Abwärme.

Die Verlustleistung ist die selbe, suche ein anderen Post von mir wo ich Geschrieben habe, was

mein POWER9 mit 18C/72T an Leistung nimmt und was mein ehemaliger 2990WX an Leistung nimmt mit der selben Aufgabe.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 8. Dezember 2019, 19:21

* Kerne und SMT kommen nicht auf das selbe raus, SMT ist nur eine weiterer "Workaround", um *bestehende* Ressourcen durch wenige Zusätze (z.B. ein weiterer Registersatz) effizienter auszunutzen. "Wirkliche" Mehrleistung bringen nur Kerne. Gerade für Intel ist SMT *einfacher* zu realisieren als mehr Kerne, weil das monolithische Design die Yields bei Vielkernern runterzieht.

* Softwareoptimierung für Kerne und SMT-Siblings ist *nicht* gleich, weil das Konzept eben nur aufgeht, wenn die Siblings keine Ressourcenkriege anzetteln - optimalerweise wird das beim Scheduling irgendwie beachtet. Unter Kernen gibt es keinen solchen Ressourcenkonflikt (Cache-Eigenheiten hier außenvor).

* Es gibt keinen Grund, warum ARM nicht auf oder über x86-Level kommen sollte. Dabei geht es nicht darum, dass sie ihre aktuelle Effizienz beibehalten, sondern darum, dass das Ökosystem bei weitem nicht so proprietär wie bei x86 ist (nur drei Lizenzinhaber). Apple kann man in diesem Bereich als Pionier ansehen - x86 ist für sie rechtlich schlicht keine Option.

Beitrag von „Romsky“ vom 8. Dezember 2019, 19:27

Also ich kenne das so das es für einen Scheduler keinen Unterschied gibt zwischen einen "SMT Kern" und einen echten Kern. Beide können, für die Software, für einen Thread angesprochen werden. Unterschiede bezüglich Caching usw. werden dann intern im Prozessor gemanaged.

Das Problem für Arm ist einfach das dies für viele Softwarehersteller teilweise erhebliche Änderungen bedeuten würde. Einfach nur einen anderer Compiler welche das alles auf ARM ummüsst geht nicht. Und um mal ehrlich zu sein... ist doch völlig egal ob es nun nur 3 Lizenzinhaber gibt. (Hauptsache nicht nur einer) Unterm Strich zählt für den Kunden der Preis und die Nutzbarkeit, und da ist X86 einfach im Vorteil. So, "who cares"?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 8. Dezember 2019, 19:31

Zumindest in Windows gibt es das auch nicht, jedenfalls nicht ausgeprägt - aber der Windows-Scheduler ist nicht gerade für seine Qualität bekannt. mW macht er "wenigstens" erst, im Fall von Ryzen, innerhalb eines CCX (bei Intel egal) die Thread 0s der Kerne voll und dann erst die Sibblings. Weitere Optimierungen sind mir da auch nicht bekannt, wären aber mit Auge auf Ressourcenkonflikte dennoch sinnvoll.

EDIT:

OK, da kam ja noch mal was dazu... Cache war nicht auf das OS / den Scheduler bezogen, sondern um Ressourcenkonflikte mit und ohne SMT-Konzept.

Zu ARM, Intel ist seit Jahren eine Enttäuschung und hat sich auf den 14nm+++++++ Lorbeeren ausgeruht. Dank AMD gibt es wieder etwas Bewegung, aber VIA frisst ja auch nur Kleber. Insofern wünsche ich mir mehr Konkurrenz, und die kann es innerhalb der x86-Architektur nicht geben.

Beitrag von „Romsky“ vom 8. Dezember 2019, 19:33

Das ist korrekt. Unterm Strich haben "Many-Cores" aber nur Vorteile zu SMT. Fertigung ist einfacher (defektes Cores können deaktiviert werden), Wärme kann besser abgeführt werden

und man ist viel flexibler in Bezug auf Cache Stufen usw.

rubenszy

Doch, SMT verursacht mehr Abwärme. Zum einen weil natürlich mehr Transistoren untergebracht werden um SMT anzubieten (ist ja quasi eine logische CPU), und steigert die Effizienz. Das ist zwar von Vorteil lässt die Temperatur aber steigen. Und ja, ARM hat seine Vorteile. Deine Power9 CPU sicher auch, aber kann eben dennoch nicht alles, und das ist der Unterschied.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 8. Dezember 2019, 19:37

Der Punkt ist, dass SMT und MCs keine konkurrierenden Konzepte sind - SMT steigert die Effizienz der Ressourcenauslastung und mehr Kerne steigern die zur Verfügung stehenden Ressourcen, deshalb werden sie auch immer zusammen eingesetzt und SMT kommt nur in Spezialfällen an 2 vorbei.

Wieso sollten mit SMT defekte Kerne nicht deaktiviert werden können? SMT fügt dem Kern nicht allzuviel hinzu (im Mindesten ein paar physische Register und die Logik für (hoffentlich) "intelligenten" Kontextwechsel und/oder parallele Kontextbearbeitung)

Beitrag von „Romsy“ vom 8. Dezember 2019, 19:40

Sicher ist das möglich eine SMT-Einheit zu deaktivieren, was zur Folge hat das dann eigentlich der dazugehörige Kern auch deaktiviert werden muss da nicht mehr vollwertig mit SMT einsetzbar. Mit einfachen SMT ist das ja noch überschaubar, wenn dann aber Pro Kern 4 oder mehr Threads dank SMT abgearbeitet werden können steigt auch die Ausfallrate. Von daher warum diese Risiken eingehen und nicht gleich bei physischen Kernen mit "normalen" SMT bleiben.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 8. Dezember 2019, 19:53

Achso, so meinst du das, ja... dachte das war auf das konventionelle SMT(2) bezogen und nicht auf mehr. Sorry ja, stimmt

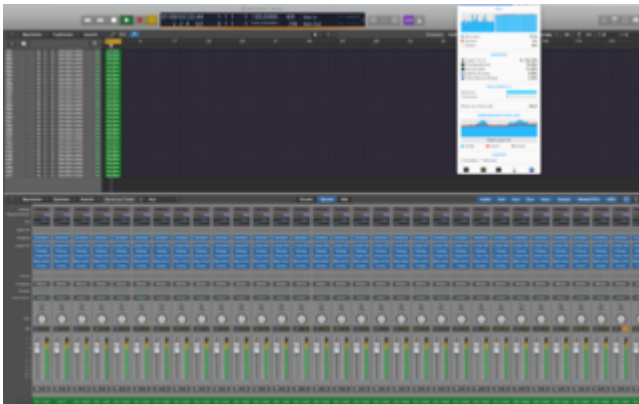
Beitrag von „DSM2“ vom 8. Dezember 2019, 20:20

[FriFlo](#) Der Rechner hat vielerlei Aufgaben, unter anderem ist es eine Render Workstation.

Für reine Musikproduktion ist die CPU absolut übertrieben, es sei den du kennst jemanden der in einem Projekt 1400 Plugins braucht und die CPU dabei mit 73% Auslastet.

Was heißt für dich viele Voices ? Du musst da schon konkreter werden ansonsten kann ich dir da nicht behilflich sein.

Edit: 2460 Plugins - Alchemy auf Ultra - 410 Channels [FriFlo](#)



[Romsky](#) : Nein, weil Apple keine Weltwunder vollbringen kann und plötzlich eine CPU die auch so schon nicht viel Wärme abkann und ab 70 Grad runtertaktet,

dazu bringen kann dauerhaft einen boost konstant zu halten ohne das Thermal Throttling am Start ist...

Beitrag von „FriFlo“ vom 8. Dezember 2019, 21:03

DSM2 Dieser Überblick ist ein guter Anhaltspunkt, was ich meine:

<http://www.scanproaudio.info/w...nch-VI-Chart-2019Q3-2.jpg>

Wenn man nicht von orchestraler Musik mit Samples (meist Filmmusik) spricht, dann ist dieses Thema der Voices sicher nicht relevant. Bei meinen älteren PCs hole ich so ca. rund 1500 Voices bei 512er Buffer raus. Das klingt erst mal viel, ist es aber in der Praxis nicht. Folgende Probleme:

- eine Stereo Voice sind schon mal 2 Voices ...
- Orchestrale Sample libraries mit langen Release-Zeiten (in einer großen Halle aufgenommen, daher langer Nachhall)
- pro Instrument bis zu 16 Mikrofon-Positionen, die man live miteinander mischt
- legato patches u.s.w.

...

Lauter Gründe, warum man schon bei einer Instrumentenspur im Extremfall schon mal auf mehrere hundert Voices kommen kann. Dann hat das Orchester sehr viele Instrumente und teilweise layert man noch unterschiedliche Libraries, weil das besser klingt (z.B. zwei unterschiedliche Cello-Sektionen).

Mit meinen alten Rechnern brauche ich da 3 Stück um ohne Freezen (was ein Workflow-Killer ist) jedes Arrangement erzeugen zu können. Ich habe immer wieder Hinweise darauf bekommen, dass dieses Voice-Limit, was für mich das wichtigste Kriterium für den PC ist, bei sehr viel neueren Rechnern auch nicht so viel besser ist ... das PDF oben ist eventuell nicht all zu aussagekräftig, weil der Test künstlich ist und bei wirklichen Arrangements andere Werte entstehen würden. Jedoch hat der Tester des öfteren erwähnt, dass er Xeon gar nicht erst testet, da diese immer schlechtere Werte haben als viel günstigere i7/i9 ...

Meine Vermutung ist, dass man auch mit dem 7.1er Mac Pro nach wie vor noch einen weiteren Rechner braucht, insbesondere, wenn man latenzmässig etwas runter gehen will. Ähnlich schätze ich es bei deinem Killer-Hackintosh ein. Vor allem würde ich ungerne so viel Kohle

investieren, um dann zu sehen, dass er mir für meine Anforderungen gar nicht weiter hilft, als ein wesentlich günstigerer Hackintosh!

Ich liebäugle mit 128er - 256er buffer. Ich habe noch nicht getestet, wie weit mich der neue Hackintosh bringt. Ich vermute aber, dass er ausreicht, wenn ich noch einen weiteren ähnlichen Rechner oder eventuell einen alternativen für den Slave dazu stelle.

Vermutlich rede ich jetzt für einige chinesisches ... sorry! 😊

Beitrag von „rubenszy“ vom 8. Dezember 2019, 21:37

[Zitat von Romsky](#)

Doch, SMT verursacht mehr Abwärme. Zum einen weil natürlich mehr Transistoren untergebracht werden um SMT anzubieten (ist ja quasi eine logische CPU), und steigert die Effizienz. Das ist zwar von Vorteil lässt die Temperatur aber steigen.

Der aktuelle 3950x SMT2 hat 9,9 Milliarden Transistoren, der IBM als 24 Kern CPU SMT4 hat gerade mal 8 Milliarden Transistoren, also geht deine Rechnung nicht auf in Sachen SMT mehr Transistoren, von der Fertigungsgröße brauchen wir gar nicht reden, IBM arbeitet mit 14nm.

AMD hat es doch auch in Planung, zu mal jetzt schon von der Rede ist, bei Zen3 mit 20% mehr IPC als Zen2 und das macht auf jeden Fall nicht die 100 - 200 MHz mehr Takt aus.

Beitrag von „Romsky“ vom 8. Dezember 2019, 21:51

rubenszy

Du vergleichst Äpfel mit Birnen 😊

Diese Rechnung kann nicht aufgehen!

Beitrag von „rubenszy“ vom 8. Dezember 2019, 21:56

Also meinst du die Hersteller erzählen Scheisse, nur weil du der Meinung bist das klappt nicht.



Beitrag von „DerJKM“ vom 8. Dezember 2019, 21:58

Da dürften Cache-Größen sowie RISC vs CISC einen deutlich größeren Einfluss auf die Transistorenanzahl haben, wie die reine Core / Threadzahl.

Beitrag von „DataV“ vom 9. Dezember 2019, 08:52

Jungs hier gehts um den Mac Pro 7.1 nicht um eine Grundsatzdiskussion bzgl Cores, SMT, Fertigungsverfahren, ARM Chips und was nicht alles...

Fakt ist, dass bald die ersten Tests rauskommen und dann werden wir doch sehen was Sache ist.

Beitrag von „rubenszy“ vom 9. Dezember 2019, 10:08

Vorbestellung heißt noch nicht das erste Test bald folgen, der Herbst endet am 21.12., da sie ein Versprechen gemacht haben das der MacPro im Herbst noch geordert werden kann, kannst du es ab dem 10.12 dann, wann er aber geliefert wird, das kann schon 1-2 Monate später sein.

Das ist doch ein alter Hut bei Spielehersteller, kannst es jetzt schon bestellen nur geliefert wird Dezember 2020.

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Dezember 2019, 18:27

[FriFlo](#) Keine Sorge, für mich redest du kein Chinesisch.

Ich hatte auf die schnelle gestern einen test gemacht und 3000 Voices bei einer CPU Auslastung von 63 Prozent.

Mal was anderes...

Max konfig



Beitrag von „Achilles31“ vom 10. Dezember 2019, 18:28

Hier das Unboxing :) - Also die Teile sind schon verdammt sexy - verdammt Kacke - Influencer müsste man sein 😊

<https://www.youtube.com/watch?v=TqjwSNRDrO8>

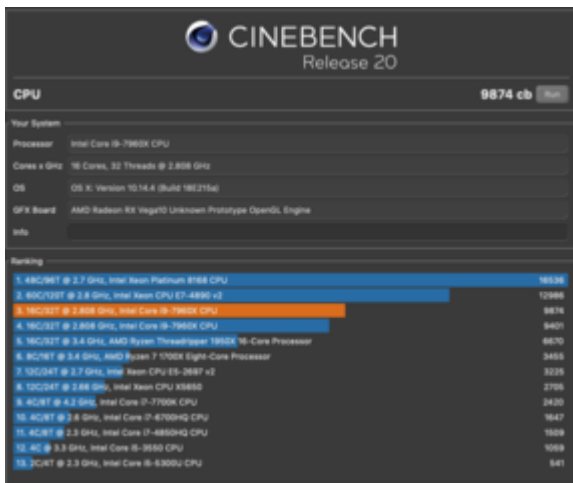
<https://www.youtube.com/watch?v=DOPswcaSsu8>

Beitrag von „DSM2“ vom 10. Dezember 2019, 18:35

Das ist viel informativer und teilt auch die Performance mit die weit von einem 3175X liegt.

<https://youtu.be/CUFB8xVJ9iM>

Nur mal zur Erinnerung : Das war mein 16 Core 7960X bei 4.8 GHz



Das ist der 3175X Stock:



Während der 3275M bei 9697 Punkten liegt.



Geekbench eines anderen Rechners mit selber CPU



3175X



Wie war das noch? Mindestens genauso so gut wie mein 3175X Stock?

Geekbench 5 erreicht der 28 Core 20k - was aber eher dem RAM zu verdanken ist bei 384GB RAM.

Mein 3175X Stock



Overclocking - Luftgekühlt



Beitrag von „Achilles31“ vom 10. Dezember 2019, 18:38

Hier die günstigere Alternative 😊
<https://www.youtube.com/watch?v=AXg9sMuGxB0>

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Dezember 2019, 19:17



Geht los: <https://www.apple.com/de/shop/buy-mac/mac-pro>

Beitrag von „rubenszy“ vom 10. Dezember 2019, 19:18

Was ich nicht verstehe ist bei [DSM2](#) seinem link der ACT unter CBR20 via IPG nur 3 GHz, also 4 GHz kann ich ja noch verstehen aber 3 GHz ist zu wenig, was macht dein 3175X stock bei CBR20.

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Dezember 2019, 19:20

Geht doch noch ...

63.127,98 €

Weiter



Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Dezember 2019, 19:22

Schade dass die Afterburner Karte so teuer ist. Hätte ich mir gerne in den Hack geschoben aber bei dem Preis lohnt sich das nicht für mich.

Beitrag von „Hifi-KS“ vom 10. Dezember 2019, 19:23

@[CMMChris](#)

Kann man die Karte nicht mit einer FPGA-PCI-Karte nachbauen?

<https://www.dydaqtec.de/fpga-s...pcie-boards/pex6-cop.html>

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Dezember 2019, 19:24

Das Problem ist, eine einzelne Karte zu bekommen. Hätte gern die oberste, schon eingebaute Karte (Thunderbolt/USB).

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Dezember 2019, 19:25

Bin mir ziemlich sicher dass die demnächst separat zu haben sein werden. Entweder offiziell oder über Reseller.

Beitrag von „floris“ vom 10. Dezember 2019, 19:26

ist die Afterburner Karte die FGPA Karte??

Beitrag von „rubenszy“ vom 10. Dezember 2019, 19:32

30000 Euro Aufpreis für 12 RAM's starker Preis, hoffe mal sind keine Crucial 128GB Module, da kosten 12 gerade mal 19000 Euro.

Beitrag von „karacho“ vom 10. Dezember 2019, 19:35

Geiel...über 63k € 🤖

Beitrag von „Crimson“ vom 10. Dezember 2019, 19:41

Ich muss schon sagen, vom Konzept her ist das Ding schon sehr sehr nice! Nur den Preis der Standardkonfiguration find ich schon leicht übertrieben 😄

Ich frag mich nur, warum der Aufpreis zur Vega II bei 2880€ liegt!?

Beitrag von „arigata9“ vom 10. Dezember 2019, 23:05

Das Rack-Design ist ja mal ulkig 😄



Beitrag von „DSM2“ vom 11. Dezember 2019, 00:03

Also die Afterburner sowie GPUs wird man einzeln kaufen können :
<https://www.apple.com/shop/pro.../A/apple-afterburner-card>

Beitrag von „shatterhenner“ vom 11. Dezember 2019, 00:18

Moin Brudi, mal wieder eine exzellente Voraussage von Dir, was die Leistungsdaten des neuen MacPros angeht. So Geil DSM2 da liegen wir ja echt noch mit dem geköpften 16er gut im Rennen.

Abgesehen von den anderen 2 Maschinen, das wird richtig krank Bro 😄

Was sag ich immer : gefährliches Halbwissen sollte für sich behalten werden 😄👉👈

Beitrag von „DSM2“ vom 11. Dezember 2019, 10:14

Jemand interesse an den MacPro7,1 Bootcamp Treibern ?



Beitrag von „FriFlo“ vom 11. Dezember 2019, 14:51

Ist der 7.1er eigentlich Good News oder Bad News für Hackintosh? Die Tatsache, dass nur der letzte iMac noch keinen T2 Chip hat ist wohl eher Bad News, so wie ich das verstehe ... hingegen gibt es jetzt wieder einen Mac der direkt (ohne Thunderbolt Adapter) PCIe unterstützt. Das dürfte wohl positiv sein! Sonst noch was?

Beitrag von „DSM2“ vom 11. Dezember 2019, 14:54

Was soll den aus deiner Sicht Bad News sein ?

Uns ist und kann auch weiterhin der T2 vollkommen egal sein, durch PCI profitieren wir, da wir das ganze auch in nem Hack verwenden können (Afterburner/Thunderbolt)

Beitrag von „FriFlo“ vom 11. Dezember 2019, 15:02

„Worst news“ wäre doch, wenn in vielleicht 5-6 Jahren das dann aktuelle macOS den letzten iMac nicht mehr unterstützt. Dann gäbe es nach jetzigem Stand keinen Mac mehr ohne T2 und der könnte somit als Voraussetzung für das OS gemacht werden.

Früher relevant werden könnten allerdings Features der neuen macOS Versionen. Z.B. Ist es bei allen mir bekannten Builds mit z390 Designare Board (auch der hier im Forum) bei Catalina nicht möglich sowohl Sidecar als auch DRM in Safari zu ermöglichen. Diese Einschränkung

beruht auf dem T2 Chip, so weit ich das verstanden hatte. Aber ich bin ein absoluter Hackintosh-Newbie und lasse mich gerne aufklären! 😊

Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Dezember 2019, 15:06

Der SMC ist auch Voraussetzung für einen Hack. Und stört uns das? Der T2 ist am Ende nur eine Weiterentwicklung vom SMC. Klar kann er auch Probleme machen (Sidecar Problematik), aber unbenutzbar wird macOS dadurch auf PC Hardware nicht.

Beitrag von „DSM2“ vom 11. Dezember 2019, 15:09

[FriFlo](#) Zum Thema Sidecar kann ich dir "noch" nichts zu sagen, mein iPad habe ich leider noch nicht da.

DRM betreibe ich seit Monaten ohne T2 an meinem MacPro7,1 Hackintosh ohne wenn und aber in Safari.

Siehe hier:

[\[Sammelthread\] macOS Catalina 10.15 Dev-Beta Erfahrungen](#)

[\[Sammelthread\] macOS Catalina 10.15 Dev-Beta Erfahrungen](#)

rubenszy IPG Cinebench Run



Beitrag von „rubenszy“ vom 11. Dezember 2019, 15:44

Das ist doch jetzt ein Scherz von Apple oder sehe ich das als einziger so, das die den auf 205 Watt + 10 % Toleranz begrenzt haben, zwecks Kühlung.

Da der W-3265 als 24 Kerner schon in CBR20 9730 Punkte bei 250Watt macht.

Beitrag von „DSM2“ vom 11. Dezember 2019, 15:47

Das siehst du richtig. Anders würde ihre Rechnung zwecks Kühlung niemals aufgehen.

Der 28 Core ist reichlich gedrosselt.

Selbst mein alter 16 Kerner - 7960X hat Apples "stärksten" Rechner abgezogen.

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. Dezember 2019, 15:48

rubenszy

Apple benutzt den W-3275M (205W)! Ist völlig korrekt so. Ich sach ja, ein übertakteter 18Kerner steckt den in die Tasche.

<https://ark.intel.com/content/...38-5m-cache-2-50-ghz.html>

Beitrag von „DSM2“ vom 11. Dezember 2019, 15:51

Der einzige Unterschied bei der MacPro Variante ist niedrigere Takt und niedrigere Performance im Overall.

Beitrag von „rubenszy“ vom 11. Dezember 2019, 16:46

[apfelnico](#) der W-3275M hat 205W TDP ist nicht max, außer du setzt es im Bios fix und selbst dann sind noch 10-15 Toleranz drin.

Das er den max boost 3.0 nicht erreicht ist auch komisch, zu mal Geekbench es zulässt.

System Information	
Operating System	Ubuntu 19.04 5.0.0-31-generic x86_64
Model	Supernova Super Server
Motherboard	Supernova X115PA-T
Processor Information	
Name	Intel Xeon W-3275
Topology	1 Processor, 28 Cores, 56 Threads
Identifier	GenuineIntel Family 6 Model 85 Stepping 7
Base Frequency	4.60 GHz

Mit einem 140er Lüfter dieses zu kühlen muss man halt Abstiche machen.

Die M Varianten gibt es ja auch nur als 16, 24 und 28 Kerne, bei Apple halt nur in 24 und 28 Kerne.